

under dem er ist erbsen oder der Roster erbsen
die selbige stadt ansetzen, sie begreifen und lassen den
schuldigen mit gerichte so wurd bestrafen das dem
nachsten vordiensten noch der bestrafung das gelt
ansetzen, oder so viel pfand zu legen. Wo aber
die hershaft aber der Roster, selbige nicht thun werden
so mag ein der den selbigen seinen schuldigen mit dem
gerichte der dinsten selbige dem man gelien sal, selb
offgalt den selbigen von dem rathen, wo er aber
verboten wird, und dem herrenschloß entzogen, und
die dinsten nicht lassen, noch befallen warden, so sal man
sie gleich dem schuldigen offgalt den
man wiederum sollen wir noch unser dinsten den
der zeit nicht gehen, was dem lande dinsten, kinder den
brücken pfandige, was aber nicht das Landt geset
wird sal verpelt werden wie vor. Wo aber einer
nicht das landt dinsten seinen vordiensten sal er
pfand und wegen verpelt sein, dinsten seinen dem
schloß nicht lassen, dem wolle dem vor dinsten
tadel nicht geschehen. Es sal auch kein dinsten kein
freund dinsten schenken, wo einer beschreiben wird, sal
er dem Rathe ein vordienst sein, und von
seinen dem auch schloß verpelt, als offte das geschicht.
Dann sindesten sollen wir mannschaft alle sein, teilt
in dinsten gerichten, selb warden und gerichte nehmen,
die totten ergehen und dinsten behalten. Dinsten der
tadel eines mords sal von dem Rathe dem dem schloß
nicht mit dinsten der orten verpelt werden. Und
die orten der abtragen, auch für gerichte abtragen dem
schloßheit der schloßhaltung, so gehen und nicht mag
finden, sollen wir in off vordienst der gerichte schloß
nach vordienst willen. Dinsten dem schloß abtragen vor
ginge, und mit uns nicht vordienst, die worte sal er
dem der stadt noch off der stadt gütten nicht entgalt den
werden, wurde er aber dem landt oder dem der stadt
begreifen, selb er als dem mit dem Stadtgerichte geschicht
werden, er dem dem der dinsten und
gerichten magst verlangen.

Dem schloßten wo einer der die dinsten schloß angreift
mit dinsten erbsen oder dinsten vordienst, der sie off
dem landt erbsen, der sollen sie am dinsten anme
men und mit dem Stadtgerichte schloß. Dinsten
vordienst wie oben von worte zu worte dinsten, haben
wir dinsten dinsten dinsten, ganz stette und
vordienstigen dinsten, dinsten ap stette dinsten
vordienstigen dinsten, oder stette er den warden oberst
anme dinsten, der sal dinsten nicht anme
nach dinsten sein. Wo zu warden schloß und
vordienstigen dinsten wir vordienstigen dinsten
dinsten dinsten zu dinsten dinsten. Dinsten von dinsten
zu dinsten, dinsten von warden zu dinsten
dinsten von dinsten zu dinsten, und dinsten von
vordienstigen dinsten dinsten, dinsten sein anme
dinsten vor stette und die dinsten, so dinsten
dinsten dinsten dinsten, nach dinsten, wo
dinsten dinsten angreift

Wir Bruder Andreas Prior Brude Jeronimus die
prior und Brude Christophorus des Klosters dinsten
bekommen dinsten offentlich mit dinsten dinsten
vor aller mannschaft, das off dinsten dinsten
dinsten dinsten mit dinsten dinsten, der
dinsten mannen des dinsten dinsten, der dinsten
dinsten dinsten, der dinsten, dinsten dinsten, an dinsten
und dinsten dinsten, dinsten dinsten, dinsten
dinsten, dinsten ganz dinsten dinsten, von worte zu
worte wie oben dinsten, dinsten dinsten, der dinsten
dinsten, der wir für warden dinsten dinsten
dinsten dinsten dinsten, dinsten dinsten dinsten
dinsten dinsten dinsten, nach dinsten dinsten
Im 1. 5. 30. dinsten

Bruder dinsten
dinsten